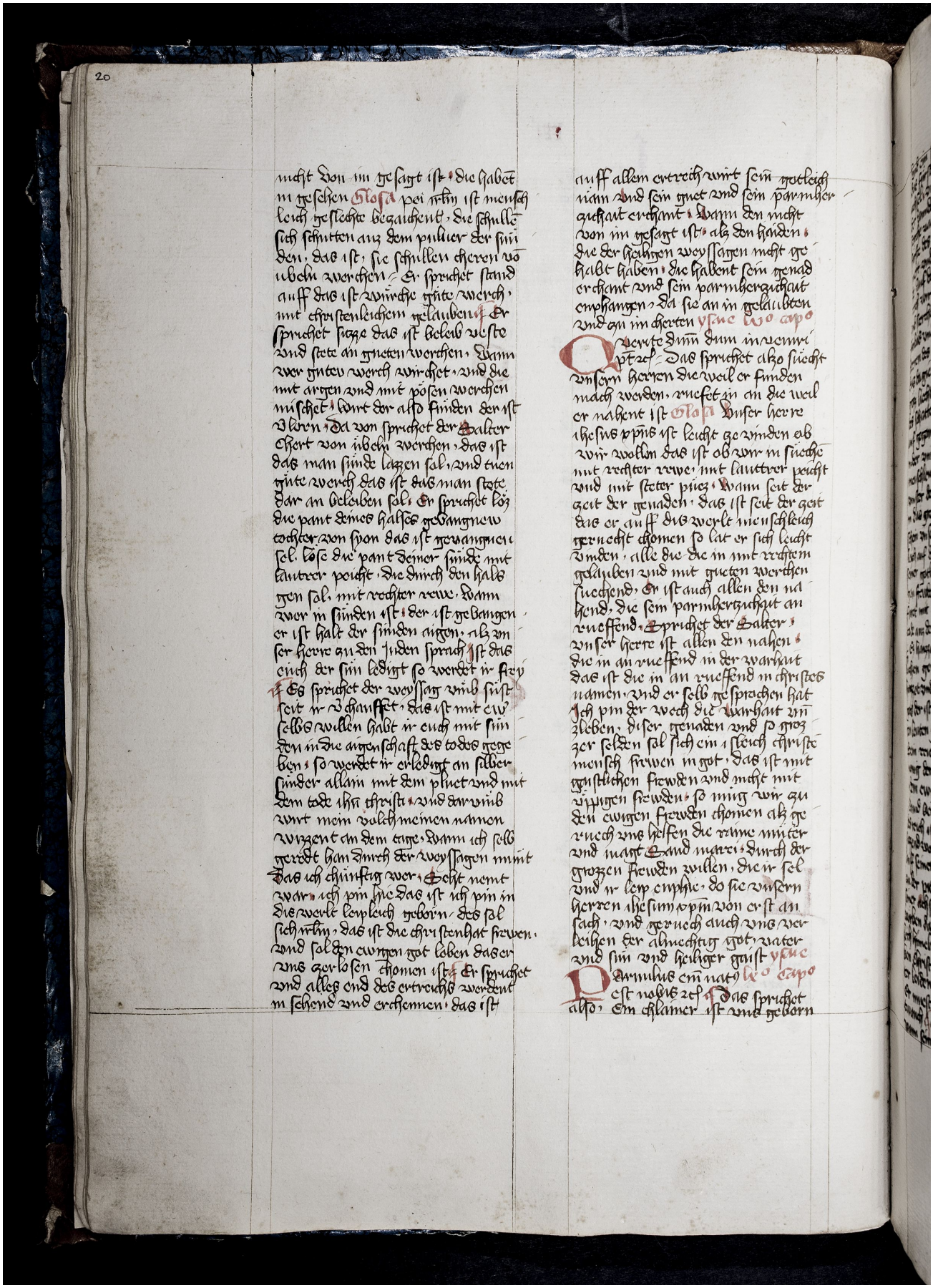
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



20

nicht von im gesagt ist. die habet
in gesehen Glosa pei irm ist menschlich geslechte begaichent. die schullen
sich schutten aus dem pullier der sünden. das ist. sie schullen cheren vo
ubeln werchen. Er sprichet stand
auff dis ist wirche güte werch.
mit christenleichem gelauben. Er
sprichet sige das ist beleib veste
und stete an gueten werchen. Wann
wer guter werch wirchet. und die
mit argen und mit pösen werchen
mischet. wirt der also funden der ist
valchen. Dez von sprichet der Salter
chert von übeln werchen. das ist
das man sünde lazen sal. und tuen
güte werch das ist das man stete
dar an beleiben sol. Er sprichet löz
die pant deines halses gefangniew
tochter zion das ist gefangniew
sel. lös die pant deiner sünde mit
lauterer peicht. die durch den hals
gen sol. mit rechter rewe. Wann
wer in sünden ist. der ist gefangen.
er ist halt der sünden eigen. alz un
ser herre zu den Juden sprach Ist das
euch der sun ledigt so werdet ir frey
Es sprichet der weyssag und sust
seit ir schanffet. das ist mit eu
selbs willen habt ir euch mit sun
den in die eigenschaft des todes gege
ben. so werdet ir erledigt an silber
sunder allain mit dem pluet und mit
dem tode ihs christi. und darumb
wirt mein volch meinen namen
wirzent an dem tige. Wann ich selb
gerdt han durch der weyssagen mund
das ich chunftig wer. Secht nemt
war. ich pin hie das ist ich pin in
die werlt leyplich geborn. des sal
sich erfrin. das ist die christenhait freuen.
und sal der ewigen got loben das er
uns gerlosen chomen ist Er sprichet
und alles end des ertreichs werdent
in schend und erchennen. das ist
auff allem ertreich wirt sein gotleich
nam und sein guet und sein parmher
ckeit erchant. Wann den nicht
von im gesagt ist. alz den heiden.
die der heiligen weyssagen nicht ge
haibt haben. die habent sein genad
erchent und sein parmhercziqkeit
emphangen. da sie an in gelaubten
und an im cheerten ysai lvi capo
Querite dum inuenire
potest. Das sprichet also suecht
unsern herren die weil er funden
mach werden. ruefet in an die weil
er nahent ist Glosa Unser herre
ihesus ppns ist leicht gevinden ob
wir wollen das ist ob wir in suechen
mit rechter rewe. mit lauterer peicht
und mit steter pizz. Wann seit der
zeit der genaden. das ist seit der zeit
dis er auff dis werlt menschleich
gerunecht chomen so lat er sich leicht
vinden. alle die die in mit rechtem
gelauben und mit gueten werchen
suechend. Er ist auch allen den na
hend. die sein parmhercziqkeit an
ruffend. Sprichet der Salter.
unser herre ist allen den nahen.
die in an ruffend in der warhait
das ist die in an ruffend in christes
namen. und er selb gesprochen hat
Ich pin der wech die warhait un
d zleben. diser genaden und so groz
zer selden sal sich ein yeleich christe
mensch freuen in got. das ist mit
geistlichen freuden und nicht mit
ippigen freuden. so ming wir zu
den ewigen freuden chomen alz ge
ruech uns helfen die reine muter
und magt Sand mayri. durch der
grozen freuden willen. die er sel
und ir leip emphie. do sie unsern
herren ihesum ppm von erst an
sach. und geruech auch uns ver
leihen der almechtig got. vater
und sun und heiliger geist ysai
Paruulus enim natus lv capo
est nobis etc. Das sprichet
also. Ein chlainer ist uns geborn